

# Eidgenössische Technische Hochschule

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **63 (1965)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anschließend an den geschäftlichen Teil berichten die Herren Dr. H. Härry, P. Vetterli und W. Oettli anhand von mehr als 100 Lichtbildern über ihre persönlichen Erfahrungen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe. Das gemeinsame Thema der drei Vorträge lautet: Marokko – ein Beispiel für technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vermessung. Im Rahmen des Protokolls ist es nicht möglich, auf die Ausführungen der drei Vortragenden näher einzugehen. Es muß jedoch festgehalten werden, daß es jedem der drei Referenten auf seine Weise und aus seiner Perspektive heraus gelungen ist, den Anwesenden nicht nur ein eindrückliches Bild des Landes und seiner Bewohner vor Augen zu führen, sondern auch die Mühen, Schwierigkeiten und Erfolge der praktischen technischen Zusammenarbeit zu charakterisieren.

Der Präsident verdankt die Vorträge und schließt kurz vor 18 Uhr die Sitzung.

Der Protokollführer: *Dr. W. Löscher*

## **Eidgenössische Technische Hochschule**

### *Öffentliche Vorträge über Vermessungsprobleme*

Im Rahmen des Geodätischen Seminars der Eidgenössischen Technischen Hochschule werden folgende öffentliche Vorträge gehalten:

Montag, 31. Januar 1966: Prof. Dr. *B. Hallert*, Stockholm:

Kalibrierungen von photogrammetrischen Nahaufnahmekammern und Auswertegeräten.

7. Februar 1966: *M. Pierre Tardi*, Dr. h. c., ancien Professeur et Secrétaire Général de l'Association internationale de Géodésie, Paris:

Les valeurs des principales constantes de l'Univers adoptées par l'Union astronomique internationale à Hambourg en 1964. – Dans quelles conditions les géodésiens pourraient-ils adopter certaines de ces valeurs?

14. Februar 1966: Prof. Dr. h. c. *Walter Grossmann*, Ordinarius für Geodäsie an der Technischen Hochschule, Hannover:

Die Geodäsie als Beispiel einer Approximationswissenschaft

Die Seminarvorträge finden im Auditorium II des Hauptgebäudes der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich statt. Beginn 16.15 Uhr, Ende zirka 18 Uhr.

Die Vorträge sind öffentlich und dürften bei allen schweizerischen Vermessungsfachleuten Interesse finden.